

Konflikt an Kottbusser Brücke: Vater und Radfahrer in Handgemenge!

Ein Autofahrer und ein Radfahrer in Kreuzberg gerieten wegen einer pro-palästinensischen Flagge in einen Vorfall. Polizei ermittelt.



Kreuzberg, Berlin, Deutschland - Gestern Abend, am 15. Juni 2025, ereignete sich in Kreuzberg, Berlin, ein Vorfall, der die Gemüter erregte. Ein 43-jähriger Autofahrer hielt an der Kreuzung Kottbusser Brücke Ecke Paul-Lincke-Ufer an, während seine neunjährige Tochter eine Palästinaflagge aus dem Beifahrerfenster hielt. Der Vorfall eskalierte, als ein 54-jähriger Fahrradfahrer an das geöffnete Fenster herantrat, die Flagge ergriff und sie auf den Gehweg warf. Dabei zog sich das Mädchen eine leichte Verletzung am Finger zu, während der Fahrradfahrer anschließend mit dem Rad von der Szene floh.

Der Autofahrer, empört über das Verhalten des Radfahrers, folgte ihm und stieß ihn an der Kreuzung Mariannenstraße Ecke

Paul-Lincke-Ufer an. Der Radfahrer stürzte und verletzte sich dabei an den Armen und Beinen, lehnte jedoch eine ärztliche Versorgung ab. Die Polizei wurde gerufen, und der Führerschein sowie das Fahrzeug des Autofahrers wurden auf Anordnung der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt. Der Staatsschutz des Landeskriminalamtes hat die Ermittlungen übernommen, um alle Umstände des Vorfalls zu klären. [berlin.de](#) berichtet, die Situation verdeutliche, wie Spannungen rund um das Thema Palästina in der Gesellschaft präsentiert werden.

Proteste und gesellschaftliche Diskussionen

Details	
Ort	Kreuzberg, Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • www.alamy.de • www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: [mein-berlin.net](#)